KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien JUNGE KIRCHE

Kinderliturgie-Newsletter

4. Adventsonntag B

Wir stehen kurz vor dem Weihnachtsfest und erwarten es voller Freude. Wir hören heute noch einmal das Evangelium der „Verkündigung der Geburt Jesu“. Erwartung und Freude soll es an diesem 4. Adventsonntag auch ausdrücken—der Messias ist im Kommen! Bereiten wir uns wie seine Mutter Maria darauf vor, damit er auch bei und in uns ankommen kann!

Liedvorschläge

Maria sagt Ja!
Musik und Text: Stephie!
Zu hören unter: Kids: Maria sagt „Ja!“ | Die Liedertester (die-liedertester.at)
Begleitende Gebärden zum Lied kannst du unter folgendem Link lernen: "Maria sagt ja" mit Gebärden - YouTube

Sie hat Ja gesagt, Das Große KISI-Liederbuch, S. 143-147.
Dieses wunderschöne Lied von Birgit Minichmayr ist aus dem Musical „Sternstunde in Bethlehem“. Der Refrain ist ein richtiger Ohrwurm! Wenn man es mit den Kindern szenisch vorbereitet, kann man die Kinder die Worte von Gabriel und die Antwort von Maria vor dem Lied sprechen lassen. Marias Antwort wird nochmals von allen (oder von Maria alleine) im ersten Teil des Liedes gesungen. Ich hoffe, dass es im Sinne der Autorin ist, wenn ich empfehle, dass man das Lied auch etwas einfacher, d.h. einstimmig und eventuell ohne manche Wiederholung interpretieren kann. Ich empfehle, die CD „Sternstunde im Betlehem“ im KISI-Shop offiziell zu erwerben: Christliche CDs für Kinder | KISI – God's singing kids - KISI-Shop

Gesegnet, gesegnet bist du, Maria, Das Große KISI-Liederbuch, S. 140-142
Text und Musik: Birgit Minichmayr
Ebenfalls aus dem Musical „Sternstunde in Betlehem“ stammt dieses Lied, welches zum Evangelium gut passt. Das Lied findet man ebenfalls auf der CD „Sternstunde im Betlehem“.

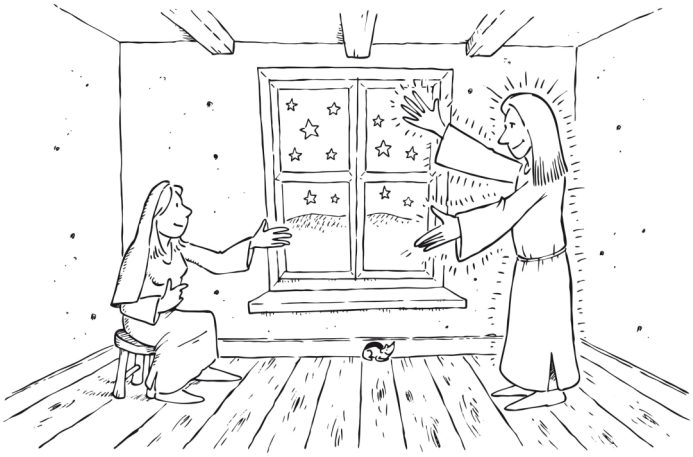
Gegrüßet seist du, Maria, God for You(th), Nr. 477
Text und Musik: Walter und Werner Reischl
Diese bekannte und schöne Vertonung des Mariengebets kann man schon mit den Kindern gut singen. Link zur YouTube-Aufnahme: Gegrüßet seist du Maria - YouTube



Linkliste

Ausmalbilder zum Evangelium: Ausmalbilder zum Sonntags-Evangelium | Erzbistum Köln (erzbistum-koeln.de)
Evangelien in Leichter Sprache: Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)
Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien
Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: Kinderpastoral und Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch (kindergottesdienst-katholisch.de)

4. Advent
Lukas 1,26-38
Ein Engel besucht Maria.



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 4. Advent 2011/Lk 1, 26–38

Als Jesus geboren wurde, war es so.
Es gab eine Stadt.
Die Stadt hieß Nazaret.
In Nazaret wohnte eine Frau.
Die Frau war noch jung.
Die Frau hieß Maria.
Maria war verlobt.
Maria war mit Josef verlobt.

Gott wollte, dass Maria die Mutter von Jesus wird.
Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen.
Der Engel hieß Gabriel.

Der Engel Gabriel ging zu Maria.
Zuerst begrüßte der Engel Maria.
Maria staunte.
Und bekam einen Schreck.
Und freute sich.

Der Engel sagte zu Maria:
Freu dich.
Maria, Gott hat dich sehr lieb.
Gott hat etwas Besonderes mit dir vor.
Du bekommst ein Baby.
Das Baby wird ein Junge.
Der Junge soll Jesus heißen.

Jesus wird überall bekannt sein.
Die Menschen werden **Sohn Gottes** zu Jesus sagen.
Jesus wird für die Menschen viel tun.
Wie ein guter König.
Und alle Menschen froh machen.

Maria dachte nach.
Maria fragte:
Geht das denn alles?
Ist das denn möglich?
Wie soll ich denn eine Mutter werden?
Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen.

Der Engel sagte:
Gott sendet den heiligen Geist.
Der heilige Geist wird bei dir sein.
Mit seiner ganzen Kraft.
So kannst du die Mutter von Jesus werden.
Bei Gott ist alles möglich.
Das Kind ist der Sohn von Gott.

Maria sagte zum Engel:
Das ist in Ordnung.
Du kannst Gott sagen:
- Ja, ich bin für Gott bereit.
- Ja, Ich will Gott dienen.
- Ja, ich will Mutter werden.

Gott ist ein guter Gott.

Dann ging der Engel wieder zurück.

4. Adventsonntag| Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)

Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Die Vorschläge aus dem Dokument zu "Mariä Empfängnis" kannst du auch heute einsetzen. Hier noch ein paar Ideen mehr.

Gebet
Guter Gott,
wir feiern heute den 4. Adventsonntag und freuen uns schon sehr auf das Weihnachtsfest.
Danke für die Zeit des Advents und für die Vorfreude.
Mach unser Herz bereit für das große Fest
und lass uns aufmerksam hören auf das, was du uns sagst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder, Freund und Herrn. Amen.

„Sorgenglas“
Maria wurde vom Engel Gabriel und seiner Botschaft überrascht. Sie hatte im ersten Moment Angst, hatte viele Fragen, fürchtete sich vor dem Ungewissen. Der Engel sagte zu ihr: „Fürchte dich nicht!“ Maria spürte, dass Gott sie liebt und für sie Gutes möchte. Sie spürte, dass Gott ihr beistehen würde.
Auch Kinder und ihre Eltern stehen manchmal Sorgen und Ungewissem gegenüber.
Es ist wichtig, Angst und Sorgen ernst zu nehmen und auszusprechen. Wir können uns mit unseren Sorgen immer an Jesus wenden. Die Methode "Sorgenglas" ist ein Vorschlag.
Ihr braucht: ein leeres Marmelade- oder Gurkenglas, kleine Steine, ein Teelicht, Streichhölzer.
Setzt euch zusammen und zündet das Teelicht an—das ist das Zeichen, dass Gott hier ist.
*Nun nimmt jede*r einen oder mehrere Steine in die Hand und überlegt, was ihr*ihm heute Sorgen und Angst macht. Sie*er spricht die Sorgen aus und legt den Stein anschließend in das Glas.*
Als Abschluss könnt ihr ein Gebet sprechen, zB.:
Danke, Gott, dass du uns zuhörst und uns nie allein lässt.
Danke, dass wir mit allem zu dir kommen können, auch mit dem, was uns belastet.
Wir bringen dir unsere Sorgen und bitten:
Nimm sie uns ab, damit wir uns nicht mehr sorgen brauchen. Amen.
Idee nach: https://www.kirche-kunterbunt.de/wp-content/uploads/2020/03/Sorgenglas.pdf

„Still werden“
Still werden in der Hektik des Alltags, aufmerksam hören, wie Maria, damit Gottes Wort auch bei mir ankommen kann. Wir schlagen dir einige Übungen dazu vor:
Einem Ton nachhören: *Eine Triangel, Klangschale o.Ä. wird angeschlagen. Wie lange kann ich den Ton vernehmen?*
Leise Geräusche raten: *Alle schließen die Augen. Jemand beginnt damit, ein leises Geräusch zu machen, zB. Hände reiben, leise mit den Fingern auf den Tisch tippen usw. Wer es erkennt, macht die gleiche Bewegung und öffnet zur Kontrolle die Augen.*
Beim Namen gerufen: *Alle schließen die Augen und öffnen sie erst, wenn sie ihren eigenen Namen hören (geflüstert).*

Weihnachtswunsch mitgeben
Gestalte mit den Kindern eine Karte zum Verteilen in den Familien oder in der Nachbarschaft, damit auch die Kinder zu „Verkündigungsengeln“ werden. ZB. mit dem Zuspruch darauf: Du bist begnadet—du bist beschenkt—Gott ist mit dir.
Eine Idee wäre auch eine „Engel-Aktion“ an öffentlichen Plätzen im Pfarrgebiet, eine Art "Flashmob": An einem Platz stehen für eine Zeit lang Kinder als Engel, die musizieren/singen, etwas mitgeben, die Geburt Jesu verkünden ...
Idee: Petra Pories

Theologisieren mit Kindern im KiWoGo

Nach dem Bibeltext kannst du mit Kindern gut ins Gespräch kommen. Probiere das "Theologisieren mit Kindern aus". Beginne mit einfachen Fragen, wie:

Was ist für dich das Schönste in dieser Geschichte?

Was ist für dich das Wichtigste in dieser Geschichte?

Führe das Gespräch weiter mit offenen Fragen, also Fragen, auf die man nicht einfach mit Ja oder Nein antworten kann.

Einfache Fürbitten

Für alle Menschen, die in diesen Tagen einsam sind. Wir bitten dich, erhöre uns.
Für alle Familien, die Frieden und Versöhnung suchen. Wir bitten dich, erhöre uns.
Für Kranke und Trauernde. Wir bitten dich, erhöre uns.
Für Kinder auf der ganzen Welt. Wir bitten dich, erhöre uns.
Für unsere Pfarrgemeinde. Wir bitten dich, erhöre uns.

Segenswunsch

Guter Gott,
wir dürfen dir vertrauen.
Du willst das Gute für uns.
Du willst ein Leben im Licht.
Voller Vertrauen erwarten wir nun das Weihnachtsfest.
Sei mit unserem Segen bei uns.
Denn du bist Vater und Mutter für uns. Amen.

Impressum: Junge Kirche Erzdiözese Wien, kinderliturgie@edw.or.at , 2026
Team: Christine Loibl-Zonsits, Clara Schumann, Patricia Bauer, Magdaléna Tschmuck, Marie-Luise Kapeller